

**Der Kreisimkerverband Oberberg lädt ein:**

**Vortrag: Apitherapie: „Bienengiftallergie, Allergie, Was kann getan werden?“**

Referentin: Diana Feldmann

**Sonntag, 20. Oktober 2019 um 14.00 Uhr**

Ort: Hotel-Ponyhof Knotte, Römerstr. 33, 51674 Wiehl

Der Eintritt ist kostenlos.

Schätzungsweise widerfährt jedem zweiten Menschen einmal im Leben ein Insektenstich durch eine Biene, eine Wespe oder einem anderen Hautflügler. Den Betroffenen werden heute neben der Durchführung der spezifischen Immuntherapie, das Mitführen einer Notfallapotheke, aber auch allgemeingültige Verhaltensregeln empfohlen, allen voran die Allergenkarenz.

Die Heilpraktikerin Diana Feldmann ist Heilpraktikerin sowie examinierte Krankenschwester und Schmerztherapeutin. In ihrem Vortrag wird sie auf die Bienengifttherapie in der Naturheilpraxis eingehen und uns dazu auch Geschichtliches erzählen. Frau Feldmann wird uns über Inhaltstoffe und Wirkungsweise des Bienengifts informieren. Außerdem geht es um Allergien und Insektengiftallergie und alternative Behandlungsmethoden.

Welche Prävention können wir durchführen, welche Vorsichtsmassnahmen können wir selbst vornehmen? Was ist ein Notfallset? Was spricht für eine natürliche Immunisierung? Weitere Inhalte: Klinik der Bienengiftallergie, Allergenkarenz und Maßnahmen nach Feldstich.

Und besonders für Imker ist es sicher interessant zu erfahren, wie sich die Imkertätigkeit doch noch mit dem Auftreten der Bienengiftallergie verbinden lässt. Bienengiftallergie – bienengiftallergischer Imker... Was kann getan werden?